

Stadtverwaltung Bensheim / Postfach 17 65 / 64607 Bensheim

Piratenpartei Deutschland  
KV Bergstraße  
Maximilian von Wussow  
Erbacher Straße 26  
64658 Fürth

#### Der Magistrat

Stadtverwaltung  
Rathaus  
Kirchbergstraße 18  
64625 Bensheim  
Telefon 06251 / 14-0  
Telefax 06251 / 14-127  
<http://www.bensheim.de>  
eMail: [info@bensheim.de](mailto:info@bensheim.de)

Unser Zeichen    Auskunft erteilt    Zimmer    Durchwahl    eMail

C 33 gl-vid    Frau Vidakovic    106    14224

Datum

15.02.2011

### Bereitstellung von städtischem Straßengelände zur Aufstellung von Werbeträgern Stellschilder / Plakate

**Anlaß: Kommunalwahl am 27.03.2011**

**Antragsteller: sh. oben**

Sehr geehrter Herr von Wussow,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir erteilen Ihnen hiermit gemäß § 16 in Verbindung mit § 17 des Hess. Straßengesetzes vom 09.10.1962 (GVBL. I S. 437), in der Fassung vom 08. Juni 2003 (GVBL. I S. 165) zuletzt geändert am 29. März 2007 (GVBL. I S. 250) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2003 (BGBL. I S. 286), geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2007 (GVBL. I S. 851) die jederzeit widerrufliche

### **Sondernutzungserlaubnis**

**vom 15.02.2011 bis 30.03.2011**

im Stadtgebiet von Bensheim insgesamt **50** Werbeträger (Stellschilder)  
- davon **keine** in der Fußgängerzone – der Größe DIN A 1  
aufzustellen.

Die Erlaubnis wird auf jederzeitigen Widerruf erteilt.

...

Konten der Stadtkasse  
bei verschiedenen  
Bensheimer Geld-  
instituten, z.B.  
Sparkasse Bensheim  
(BLZ 509 500 68)  
Konto 101 568 4  
sowie bei der Postbank  
Frankfurt  
(BLZ 500 100 60)  
Konto 8115-601

**Doppelplakate d.h. 2 aneinander angebrachte Träger werden als 2 Plakate gerechnet.**

**Auflagen und Hinweise:**

1. Die Anbringung von Werbeträgern an Lichtmasten ist nicht erlaubt.  
Dies gilt nicht für politische Parteien während den festgelegten Werbezeiten vor Wahlen.
2. Werbeträger, die in den Gehweg oder den Fahrradweg hineinragen, müssen in einer Mindesthöhe von 2,20 m (unterer Rand) angebracht werden.
3. Die Anbringung von Werbeträgern mit Draht, Nägeln oder anderem Befestigungsmaterial an Bäumen ist verboten.
4. Das Anbringen von Plakaten ist an Stromkästen, Schaltkästen, Bushaltestellen sowie an öffentliche Geländer, Zäune und Brücken verboten. Dies gilt auch für das Geländer der FSG Sportplatzes am Berliner Ring.
5. Gemäß § 33 Abs. 2 Satz 2 StVO ist das Anbringen von Werbeträgern an Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen unzulässig.  
Straßennamensschilder sind auch Verkehrszeichen.
6. In den Kreuzungsbereichen dürfen keine Werbeträger aufgestellt werden.

**Insbesondere nicht in:**

**Bensheim**

B 47/Berliner Ring / sowie Mittelstreifen gesamte Wormser Straße B 47  
B 47/B 3 Einmündung Mathildenstraße  
B 47/B 3 Schwanheimer Straße  
B 47/B 3 Promenadenstraße/Fehlheimer Straße  
B 47/B 3/gesamter Bereich Ritterplatz, v. Kreuzung Fehlheimer Str. / Promenadenstr. bis Umfeld Stadtpark  
B 3/AOK / Kreisel  
B3/Pfalzstraße/Fabrikstraße  
Berliner Ring/Schwanheimer Straße  
Europa-Allee/Berliner Ring  
Kirchbergstraße/Fehlheimer Straße  
B 3/Darmstädter Str./Kirchbergstraße  
Berliner Ring / Robert-Bosch-Straße am Geländer

entlang des neuen Straßenzuges B 3/B 47 Rodensteinstraße,  
d.h. Wormser Straße zwischen Herrmannstraße und ‚Am Rinnentor‘, ebenso  
nicht am Geländer und  
Mittelstreifen entlang der B 3/B 47 zwischen Ritterplatz und Herrmannstraße .

...

**Auerbach**

B 3/Saarstraße/Schönberger Straße

B 3/Bachgasse (L 3103)

Berliner Ring/Saarstraße

7. Der Verkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen darf durch die aufgestellten Werbeträger nicht beeinträchtigt werden.
8. **Diese Sondernutzungserlaubnis ist nur gültig für den angegebenen Zeitraum.**  
**Danach sind die Plakate unverzüglich zu entfernen.**  
**Ist dies nicht geschehen, erfolgt die Beseitigung durch die Stadt Bensheim gegen entsprechende Kostenberechnung.**
9. Der Brandschutz, der Katastrophenschutz sowie der Rettungsdienst dürfen durch die Aufstellung der Werbeträger keine Beeinträchtigung erfahren.
10. Die Überlassung des Straßengeländes erfolgt auf eigene Gefahr.
11. Für Schäden, die der Stadt Bensheim oder Dritten durch die Benutzung des Straßengeländes entstehen, ist der Antragsteller haftbar.
12. Wird eine auf Zeit genehmigte Sondernutzung nicht in Anspruch genommen bzw. vorzeitig aufgegeben, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der entrichteten Gebühren.
13. Die Erteilung der Erlaubnis erfolgt im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde Bensheim und der Polizeistation Bensheim. Beide Stellen erhalten eine Durchschrift dieser Genehmigung und werden die ordnungsgemäße Aufstellung der Werbeträger überwachen.
14. **Unsachgemäß angebrachte oder aufgestellte Werbeträger werden durch die Stadt Bensheim kostenpflichtig entfernt. Die entfernten Werbeträger werden maximal 2 Wochen beim Bauhof der Stadt Bensheim gelagert. Während dieser Zeit können die Werbeträger gegen Zahlung der Lagergebühr abgeholt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Werbeträger entsorgt.**

Diese SNE erstreckt sich auf die Plakatierung der beauftragen Firma/Person.

Für die **Erteilung** der Sondernutzungserlaubnis wird nach § 14 der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren eine **Verwaltungsgebühr von 10,00 €** erhoben.

Diese Gebühr ist unter Angabe des Verwendungszwecks  
**SK 510/2330101/Kommunalwahl 2011 Plakate/Piratenpartei bis zum 02.03.2011** auf das Konto der Stadtkasse zu überweisen.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Bensheim, Kirchbergstraße 18, 64625 Bensheim, Widerspruch eingelegt werden.

Über den Widerspruch entscheidet der Magistrat der Stadt Bensheim.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Glanzner', written in a cursive style.

G l a n z n e r

**Anlage**

Hinweise für Plakatierer

# **Plakatierung**

## **Auflagen und Hinweise:**

1. Die Anbringung von Werbeträgern an Lichtmasten ist nicht erlaubt.  
Dies gilt nicht für politische Parteien während den festgelegten Werbezeiten vor Wahlen.
2. Werbeträger, die in den Gehweg oder den Fahrradweg hineinragen, müssen in einer Mindesthöhe von 2,20 m (unterer Rand) angebracht werden.
3. Die Anbringung von Werbeträgern mit Draht, Nägeln oder anderem Befestigungsmaterial an Bäumen ist verboten.
4. Das Anbringen von Plakaten ist an Stromkästen, Schaltkästen, Bushaltestellen sowie an öffentliche Geländern, Zäune und Brücken verboten. Dies gilt auch für das Gelände des FSG Sportplatzes am Berliner Ring.
5. Gemäß § 33 Abs. 2 Satz 2 StVO ist das Anbringen von Werbeträgern an Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen unzulässig.  
Straßennamensschilder sind auch Verkehrszeichen.
6. In den Kreuzungsbereichen dürfen keine Werbeträger aufgestellt werden.

Inbesondere nicht in:

### **Bensheim**

B 47/Berliner Ring / sowie Mittelstreifen gesamte Wormser Straße B 47  
B 47/B 3 Einmündung Mathildenstraße  
B 47/B 3 Schwanheimer Straße  
B 47/B 3 Promenadenstraße/Fehlheimer Straße  
B 47/B 3/gesamter Bereich Ritterplatz, v. Kreuzung Fehlheimer Str. / Promenadenstr. bis Umfeld Stadtpark  
B 3/AOK / Kreisel  
B3/Pfalzstraße/Fabrikstraße  
Berliner Ring/Schwanheimer Straße  
Europa-Allee/Berliner Ring  
Kirchbergstraße/Fehlheimer Straße  
B 3/Darmstädter Str./Kirchbergstraße  
Berliner Ring / Robert-Bosch-Straße am Gelände

entlang des neuen Straßenzuges B 3/B 47 Rodensteinstraße,  
d.h. Wormser Straße zwischen Herrmannstraße und ‚Am Rinnentor‘, ebenso  
nicht am Gelände und  
Mittelstreifen entlang der B 3/B 47 zwischen Ritterplatz und Herrmannstraße .

. . .

## **Auerbach**

B 3/Saarstraße/Schönberger Straße  
B 3/Bachgasse (L 3103)  
Berliner Ring/Saarstraße

7. Der Verkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen darf durch die aufgestellten Werbeträger nicht beeinträchtigt werden.
8. Diese Sondernutzungserlaubnis ist nur gültig für den angegebenen Zeitraum. Danach sind die Plakate unverzüglich zu entfernen. Ist dies nicht geschehen, erfolgt die Beseitigung durch die Stadt Bensheim gegen entsprechende Kostenberechnung.
9. Der Brandschutz, der Katastrophenschutz sowie der Rettungsdienst dürfen durch die Aufstellung der Werbeträger keine Beeinträchtigung erfahren.
10. Die Überlassung des Straßengeländes erfolgt auf eigene Gefahr.
11. Für Schäden, die der Stadt Bensheim oder Dritten durch die Benutzung des Straßengeländes entstehen, ist der Antragsteller haftbar.
12. Wird eine auf Zeit genehmigte Sondernutzung nicht in Anspruch genommen bzw. vorzeitig aufgegeben, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der entrichteten Gebühren.
13. Die Erteilung der Erlaubnis erfolgt im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde Bensheim und der Polizeistation Bensheim. Beide Stellen erhalten eine Durchschrift dieser Genehmigung und werden die ordnungsgemäße Aufstellung der Werbeträger überwachen.
14. Unsachgemäß angebrachte oder aufgestellte Werbeträger werden durch die Stadt Bensheim kostenpflichtig entfernt. Die entfernten Werbeträger werden maximal 2 Wochen beim Bauhof der Stadt Bensheim gelagert. Während dieser Zeit können die Werbeträger gegen Zahlung der Lagergebühr abgeholt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Werbeträger entsorgt.
15. **Die beiliegenden Klebesiegel sind Bestandteil dieser Genehmigung. Jeweils ein Klebesiegel ist an jedes Plakat gut sichtbar aufzukleben. Ohne Siegel aufgehängte Plakate sind nicht genehmigt und werden umgehend entfernt. Die anfallenden Kosten werden dem Antragsteller in Rechnung gestellt. Doppelplakate d.h. 2 aneinander angebrachte Träger werden als 2 Plakate gerechnet.**